

Naturtag statt reine Hegegeschau

Eigentlich ist die Hegegeschau eine gesetzlich vorgeschriebene Präsentation der Jagdzahlen. Die Kreisgruppe Nabburg im Bayerischen Jagdverband beschreitet im Zehentstadel einen neuen Weg und bezieht die Bürger ein: Die Veranstaltung mitten in der Altstadt zieht zahlreiche Besucher, ob Schaulustige oder Fachpublikum, an.

Nabburg. (hir) Zum Auftakt bliesen die Jagdhornbläser aus Schwarzenfeld, Pfreimd und Nabburg unter der Leitung von Fritz Kleierl kräftig ins Horn. Dem Veranstalter war es ein Anliegen, der Öffentlichkeit zu zeigen, was waidgerechtes Jagen bedeutet und mit welchen Schwierigkeiten der Jäger ab und an konfrontiert wird. Die Hegegemeinschaft Nabburg mit Vorsitzendem Ulrich Heigl hatte als Veranstalter zusätzlich zahlreiche naturnahe Vereine und Verbände eingeladen, die sich auf dem weitläufigen Gelände präsentierten.

Spielstraße für Kinder

So bot der Brieffaubenzuchtverein Nabburg neben Informationen zum „Rennpferd des kleinen Mannes“ Kinderschminken an. Beim Anglerverein konnte man in einem Aquarium das ganze Spektrum der heimischen Fischwelt bewundern. Im



Im Zehentstadel waren die Gehörne des erlegten Wildes zu sehen. Fachleute und interessierte Bürger besuchten die Präsentation. Bilder: hir (2)

Schaubienenstock wurde das emsige Treiben tausender Bienen beobachtet und zusammen mit dem Ameisenschutzverein wurden die Ameisen im integrierten „Bayerischen Informationszentrum für Ameisenkunde“

unter die Lupe genommen. Richtig ins Zeug legten sich die Jägerinnen der Hegegemeinschaft Nabburg, die für die Kinder eine Spielstraße rund um Natur und Wald anboten. Im Blättermemory, einem Rindentastspiel und beim Tierstimmenrätsel waren die Jüngsten gefordert. Aber auch der Zapfenzielwurf, das Bienenpiel und eine Mäusejagd hielten Herausforderungen bereit. Eine Süßigkeit zur Belohnung durfte natürlich nicht fehlen. Große Resonanz fand der „Loskobel“ bei welchen es bei der Jägerjugend viele attraktive Preise zu gewinnen gab. Immer gut: Das Schießkino im Kellergeschoss.

Über 300 Mitglieder

Einen echten Uhu zu betrachten, ist nicht nur für Kinder ein Erlebnis. Die Falknerei Kolitsch war mit ihren Tieren ein gesuchter Gesprächspartner. Stark frequentiert war auch das Museum der heimischen Tierwelt, in welchem der Eintritt dank Bürgermeister Achim Schärtl kostenlos war. An den Schauwänden waren die Trophäen aus den Hegegemeinschaften Pfreimd, Wernberg, Schwarzenfeld, Guteneck und Nabburg zu besichtigen. In der Kreisgruppe Nabburg

sind fünf Hegegemeinschaften mit 80 Revieren und über 300 Mitgliedern vertreten. Geleitet wird die Kreisgruppe von Burkhard Graf Beissel von Gymnich. Die Geweihe und Hörner auszustellen und das erlegte Wild zu dokumentieren, gehört zu den Pflichten eines Jägers. Nach fünf Jahren ist das Hegeziel für einen Rehbock erreicht. Die ausgestellten Trophäen hatten ein Gewicht von 300 bis 450 Gramm. Dies ist ein sehr gutes Ergebnis und zeugt von einer ausgezeichneten Hege durch die Jäger. Die Trophäen wurden je nach Gewicht mit Bronze-, Silber oder Goldmedaillen ausgezeichnet.

Auf besonderes Interesse bei den Besuchern stieß der Fachvortrag „Fischotter – Herausforderung für unsere heimischen Gewässer“ von Fischotterbeauftragten Peter Ertl. Der offizielle Teil der Hegegeschau fand in den Räumlichkeiten der Spitalkirche zusammen mit Landrat Thomas Ebeling statt. Nach dem Bericht des Kreisjagdberaters und der Präsentation der Jagdzahlen 2017 verbliesen die Jagdhornbläser die Strecke. Josef Schönberger aus Rottendorf konnte als engagierter Landwirt den Hegeteller in Empfang nehmen.



Geschminkt werden und danach hautnah bei einem Uhu sein: Die Kreisgruppe hatte ein attraktives Begleitprogramm für Kinder organisiert.

Zur lebendigen Pfarrei beigetragen

Ausscheidende Pfarrgemeinderäte bei einem Danke-Essen verabschiedet

Pfreimd. (hir) „Eine Pfarrei ist wie eine Familie“, mit diesem Worten begrüßte Pfarrer Georg Parampilthadathil über 70 ehrenamtliche Helfer der Katholischen Pfarrgemeinde zum einem Danke-Essen im Pfarrsaal. In dieser zwanglosen Runde wolle die Pfarrei ein großes Dankeschön für die unzähligen ehrenamtlichen Dienste und Aufgaben, die während des gesamten Jahres anfallen und ganz selbstverständlich übernommen wurden, aussprechen.

Dem neuen und alten Sprecher des Pfarrgemeinderats Klaus Summer fiel die Aufgabe zu, die scheidenden Pfarrgemeinderäte mit einer bischöf-

lichen Urkunde und einen kleinen Präsent zu verabschieden. Brigitte Hirmer gehörte dem Gremium insgesamt zwölf Jahre an um kümmerte sich schwerpunktmäßig um die Organisation des Kinderferienprogramms mit vielen hundert Teilnehmern. Auch Christoph Schnabel war den gleichen Zeitraum ein unermüdlicher Aktivposten und kritischer Geist. Vor allem seinen Einsatz beim „Eine-Welt-Verkauf“ würdigte Klaus Summer. Auch Brigitte Lösch und Heidi Schlosser haben sich für die Pfarrgemeinde und im Falle Schlossers besonders für die Filialkirche Saltendorf verdient gemacht. Brigitte Lösch war jahrelang die stellvertre-

tende Vorsitzende. Darüber hinaus hat sie maßgeblich bei der Organisation der Kleinkindergottesdienste und des Ferienprogramms mitgewirkt. Wolfgang Reger wurde für acht Jahre aktive Ratstätigkeit, hier besonders für sein Engagement bei vielen Arbeitseinsätzen, gedankt. Julia Eckl, Gertraud Schwarz und Reinhard Steindl brachten ihre Persönlichkeiten für eine vierjährige Periode ein.

PGR-Sprecher Summer zeigte sich davon überzeugt, dass alle ausgeschiedenen Mitglieder des Gremiums dafür gesorgt haben, dass die Pfarrei Pfreimd eine lebendige Gemeinde war und ist.

Pfarrer Georg Parampilthadathil (links) verabschiedete mit Gemeindefreferentin Reinhilde Bodensteiner (rechts) und Pfarrgemeinderatssprecher Klaus Summer (Zweiter von rechts) verdiente Pfarrgemeinderäte: Nach zwölf Jahren Brigitte Hirmer (Zweite von links) und Christoph Schnabel (Mitte), nach vier Jahren Gertraud Schwarz (Dritte von rechts). Bild: hir



Kurz notiert

Maiandacht für Kinder

Pfreimd. (hm) Kindermaiandacht mit Einzelsegen ist am Mittwoch, 2. Mai, um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Die Eltern-Kind-Gruppen und die Pfarrei laden alle Kleinen und Kindergartenkinder ein, gemeinsam mit den Kommunionkindern diese Andacht zu feiern.

Fischen und Fröhshoppen

Pfreimd. (hm) Das Strehl-Gedächtnis-Fischen des Angelvereins ist am 1. Mai. Kartenausgabe am Vereinsheim von 6 bis 6.15 Uhr. Berechtig zur Teilnahme ist jedes Vereinsmitglied. Fröhshoppen am 1. Mai ab 10 Uhr am Vereinsheim.

Maibaum in die Senkrechte bringen

Pfreimd. (hm) Der Fröhshoppenclub Stein lädt zum Maibaumaufstellen in Stein am Dienstag 1. Mai, ein. Beginn 14 Uhr beim Gasthaus Striegl. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Schützen feiern ihre Hoheiten

Weihern-Stein. Königsproklamation der Eichelbachschützen Weihern-Stein ist am Samstag ab 18 Uhr. Um 18.30 Uhr geht es zunächst zum Schützenkönig Stefan Gradl, dann zu Schützenliesl Ulrike Haider und Jugendkönigin Eva-Maria Blau. Sie werden in Begleitung der Kist'l Musik und der Böllerschützen aus Schmidgaden abgeholt. Um 20.30 Uhr ist Proklamation. Für Unterhaltung sorgt auch hier die Kist'l-Musik. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Nachbarkreise

Freitag zum Preisschafkopf

Döllnitz. (sl) Die „Pfreimdtal-schützen“ laden am Freitag, 27. April, um 20 Uhr im Schützenheim zum Preisschafkopf ein. Bei einem Einsatz von sechs Euro gibt als ersten Preis 125 Euro und als zweiten Preis 75 Euro zu gewinnen.

Terminkalender

Pfreimd

Obst- und Gartenbauverein Hohentreswitz. Maifeiertag, 14 Uhr, Abfahrt zur Kräuterwanderung für die gemeldeten Teilnehmerinnen beim Gasthaus Lippert in Hohentreswitz.

Feuerwehr Pfreimd. Heute, 19 Uhr, Arbeitseinsatz, Hannes Menzl und Uli Hofmann im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr Iffelsdorf. Heute, 19.30 Uhr, 3. Gruppe LM Schuh / Peltzer S., Übung Nr. 12 - SOS im Feuerwehrhaus Iffelsdorf. Freitag, 19 Uhr, 2. Gruppe OLM Wurmstein/Armer, praktische Funkausbildung im Feuerwehrhaus Iffelsdorf. Samstag Teilnahme an der Fahrzeugsegnung der Feuerwehr Wernberg. Treffpunkt 16.15 Uhr in Uniform am Gerätehaus. Sonntag, 9.30 Uhr, 1. Gruppe OLM Riedl / HLM Herdegen, Übung THL - Ölsperre im Feuerwehrhaus Iffelsdorf.

Die Wertstoff-Säcke werden morgen im Bereich der ehemaligen Gemeinden Hohentreswitz, Stein und Weihern sowie in den Gemeindeteilen Iffelsdorf, Untersteinbach, Döllnitz, Döllnitzmühle, Nessating und Ziegelhäuser abgeholt.

Evangelische Kirchengemeinde. Heute, 14.30 bis 16.30 Uhr, Gemeindegottesdienst der evangelischen Kirchengemeinden Nabburg und Pfreimd im Gemeindeforum der Pau-

luskirche. Thema: „I have a dream“ (Ich habe einen Traum) zum 50. Todestag des amerikanischen Bürgerrechtlers Martin Luther King.

Heizölsammelbestellung Weihern. Bestellung bis 29. April bei Karl-Heinz Rothmeier, Telefon 09606/8171.

Gesangverein Weihern. Heute, 20 Uhr, Singstunde im Gasthaus Oppitz.

Kegelfreunde Hohentreswitz. Heute, 20 Uhr, Kegelnabend in Inzendorf.

Kleiderkammer. Heute, 14 bis 16 Uhr in der alten Schulturnhalle geöffnet. Es werden nur Frühjahrs- und Sommerkleidung angenommen. Benötigt werden Bettwäsche und Handtücher.

Pfarrgemeinderat-Sachausschuss Hohentreswitz. Heute, 20 Uhr, Sitzung im Feuerwehrhaus.

SpVgg – Gymnas-Teens. Heute, 16.15 Uhr, Turnen für Kinder ab zehn Jahre.

SpVgg – Nordic Walking. Heute, 19 Uhr, Treffpunkt bei Birgit Segerer erfragen.

SpVgg – Turnen. Heute, 19 Uhr, „Perfect-Body“, Landgraf-Ulrich-Halle.

Stadtschützen. Heute, 17 Uhr Bogentraining, 18 Uhr Jugendtraining, 20 Uhr Schützenabend.

Trausnitz

Ludwigsritter. Heute, 19.30 Uhr, Treffen im „Ritterstüberl“.